

Pressemitteilung zur Übergabe des Fördermittelbescheids

Dekontaminierungsprojekt Pillnitzer Straße: EU und Freistaat Sachsen fördern Sanierung für geplante ABX-Standorterweiterung

Sächsischer Umwelt- und Landwirtschaftsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch besuchte ABX-Standort in Radeberg für Fördermittelübergabe

Radeberg, 15. Januar 2026 – Hoher Besuch bei ABX advanced biochemical compounds GmbH: Der sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Georg-Ludwig von Breitenbuch, überreichte gestern gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Land, Landkreis und Stadt einen Fördermittelbescheid zur Unterstützung einer umfassenden Bodensanierung auf unserem Grundstück in der Pillnitzer Straße in Radeberg. Neben dem Präsidenten der Landesdirektion Sachsen, Béla Bélafi, nahmen u.a. der Radeberger Oberbürgermeister Frank Höhme sowie Maik Hübschmann vom Landratsamt Bautzen am Termin teil. Die Bodensanierung ist ein zentraler Baustein der geplanten Standorterweiterung von ABX innerhalb von Radeberg.

Die Schadstoffablagerungen im Untergrund sind auf die historische Nutzung des Geländes zurückzuführen, auf welchem sich bis 1928 ein Glashüttenwerk befand. Ziel der Maßnahme ist es nun, die historisch bedingte Bodenbelastungen zu beseitigen. Damit wird die Grundlage für eine nachhaltige Erweiterung des Unternehmensstandorts geschaffen, welche künftig sichere und gesunde Arbeitsbedingungen sichert. Das Vorhaben wird von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Kern der Maßnahme ist eine Dekontaminierung in Form eines Bodenaustauschs. Dabei wird ein Großteil des schadstoffbelasteten Erdreichs ausgehoben und ordnungsgemäß verwertet beziehungsweise gemeinwohlverträglich entsorgt. Im Untergrund verbleibende Restkontaminationen werden fachgerecht gesichert. Voraussetzung hierfür ist der vorherige Rückbau der Bestandsgebäude auf dem Areal.

Im Anschluss an die Sanierungsarbeiten sollen mindestens 15 Prozent der dekontaminierten Fläche renaturiert werden. Parallel dazu werden neue Produktionsstätten errichtet, die nach modernen technischen, sicheren und energetischen Standards geplant sind. Damit leistet das

Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Radeberg und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung.

„Mit der Dekontaminierung investieren wir gezielt in einen sicheren, modernen und zukunftsfähigen Unternehmensstandort“, so Marco Müller, Geschäftsführer von ABX. „Die Förderung durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen ermöglicht es uns, wirtschaftliche Entwicklung mit ökologischer Verantwortung zu verbinden.“

Förderhinweis

Das Projekt wird gefördert durch die **Europäische Union** sowie den **Freistaat Sachsen**.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.